

Biodiversität ist die Kurzformel für die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde. Um auf den akut drohenden Verlust der biologischen Vielfalt aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen das Jahr 2010 zum „International Year of Biodiversity“ erklärt. Wichtige Auslöser für den Rückgang der Biodiversität sind u.a. Veränderungen, Übernutzung und Verunreinigung der Lebensräume.

Blütenbestäuber wie Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co haben eine wichtige Schlüsselfunktion beim Erhalt der biologischen Vielfalt wie auch für die Produktion von Nahrungsmitteln für Tier und Mensch. Lebensraummangel, Nahrungsmangel und Pestizideinsatz bedrohen jedoch Vielfalt und Zahl der Bestäuber. Die unterschiedlichen Ansprüche an die Gestaltung der Flächen sorgen für Spannungen zwischen Landwirtschaft, Umweltschutz und Imkerei.

Wie verlaufen eigentlich die konkreten Konfliktlinien in diesem Spannungsfeld? Dazu werden auf der Tagung folgende Themen diskutiert:

- Das evolutiv entstandene Wechselspiel zwischen Pflanzenvielfalt und Vielfalt der Bestäuber sowie Bedingungen zu ihrer Erhaltung;
- das Spannungsfeld zwischen effizienten landwirtschaftlichen Produktionsmethoden und Biodiversität;
- Pflanzenschutz und Bienensterben;
- Herausforderungen durch Bestäuber für den Anbau gentechnisch veränderter Organismen (GVO);
- Handlungsoptionen jedes Einzelnen zur Förderung der Biodiversität;
- der Wert der Ökosystemdienstleistung Bestäubung für die Welternährung;
- der ethische Mehrwert der biologischen Vielfalt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Themen gemeinsam mit Verantwortlichen aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Umweltschutz, Landwirtschaft und Ethik zu diskutieren und zukunftsfähige Lösungen und Handlungsoptionen zu entwerfen.

Dr. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin
Dr. Fritz Erich Anhelm, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

160,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Studierende (bis 30 Jahre), Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie Arbeitslose Ermäßigung **nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **21.5.2010** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens**: Evangelische Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG:

Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 / 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT:

Ilse-Marie Schwarz
Tel. 05766/81-116/Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT:

Reinhard Behnisch
Tel. 05766/81-105/Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Loccum liegt 50 km nordwestlich von Hannover am Steinhuder Meer zwischen Hannover, Minden und Nienburg. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine detaillierte Anreisebeschreibung. Sie finden sie auch im Internet: <http://www.loccum.de>

ACHTUNG: Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **28.5.2010** um **14:30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **30.5.2010** zurück; Ankunft Wunstorf 13:45 Uhr; Hin- u. Rückfahrt je 4,- € (im Bus zu entrichten).
Bitte melden Sie sich an, die Plätze sind begrenzt!

FESTE ZEITEN IM HAUS:

8:30 UHR MORGENANDACHT 8:45 UHR FRÜHSTÜCK
12:30 UHR MITTAGESSEN 18:30 UHR ABENDESSEN

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Medienpartner

NDR Info
www.ndrinfo.de

EVANGELISCHE AKADEMIE

LOCCUM

**Bienen
und drumrum**

**Biodiversität
rund um das
Nutztier Honigbiene**

In Kooperation mit:



**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**

**Tagung vom
28. bis 30. Mai 2010**

■ FREITAG, 28. Mai 2010 ■

- 15:30 Beginn der Tagung mit dem Nachmittagskaffee
- 16:00 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Monika C. M. Müller,
Evangelische Akademie Loccum

Was ist „biologische Vielfalt“ in Bezug auf tierische Bestäuber und „ihre“ Pflanzen?

- 16:15 **Wie hängt die Vielfalt der Bestäuber mit der Diversität der (Nutz)Pflanzen zusammen?**
Prof. Dr. Dieter Wittmann, Tierökologie,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 17:15 Kaffeepause
- 17:35 **Biodiversität der Wild- und Nutzbienen**
Dr. Christoph Saure, Büro für tierökologische Studien, Berlin
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Honigbiene: Ein phänomenaler Superorganismus und seine Lebensraumansprüche**
Dr. Rebecca Basile, Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP, Bern
- 20:30 Gemeinsame Diskussion mit den Referenten des Nachmittags
- 21:15 Ausklang bei Begegnungen und Gesprächen auf der Galerie

■ SAMSTAG, 29. Mai 2010 ■

- 08:30 Morgenandacht
08:45 Frühstück

Intensive Flächenbewirtschaftung und Biodiversität – Wie geht das zusammen?

- 09:30 **Biodiversität als landwirtschaftliches Produktionsziel**
Hartmut Schlepps, Referent für Umweltpolitik und Umweltrecht, Landvolk Niedersachsen, Landesbauernverband e.V., Hannover
- 10:20 **Wie managen wir die Ökosysteme der tierischen Bestäuber?**
Dr. Catrin Westphal, Agrarökologie,
Georg-August-Universität Göttingen
- 11:10 Kaffeepause
- 11:30 **Reinkulturen, Energiepflanzen und neue Züchtungen - Stress trotz Blütenmeer?**
Dr. Werner von der Ohe, Direktor,
Bieneninstitut Celle
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Führung durch das Zisterzienserkloster Loccum
- 15:00 Kaffeetrinken
- 15:30 **Hat biologische Vielfalt einen ethischen Mehrwert?**
Dr. Beatrice van Saan-Klein, Diplom-Biologin,
Umweltbeauftragte der Diözese Fulda
- 16:15 Parallele Diskussionsforen
- F1 **Welchen Stellenwert hat die natürliche Vielfalt in Nutzwökosystemen?**
Dr. Stefan Schröder, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt, Bonn
Hartmut Schlepps
Dr. Catrin Westphal
- F2 **Wie schützt man die Pflanzen, ohne dass die Bienen sterben?**
Susan Haffmans, PAN e. V., Hamburg
Dr. Carolin von Kröcher, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover
Dr. Werner Mühlen, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bienenkunde, Münster

- F3 **Ist wegen der Bestäuber anders mit gentechnisch veränderten Organismen umzugehen?**
Prof. Dr. Hans-Hinrich Kaatz, Zoologie,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dr. Steffi Ober, Referentin für Gentechnik und Naturschutz, NABU, Berlin
Peter Maske, Präsident, Deutscher Imkerbund e.V., Wachtberg

- F4 **Blühende Landschaften: Warum zählt der eigene (Kirch)Garten?**
Rolf Witt, Biologe, Umwelt- und Medienbüro,
Oldenburg
Dr. Beatrice van Saan-Klein

- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Wie bedeutend ist Bestäubung im internationalen Handel und für die Welternährung?**
Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein, Ökologie und Umweltchemie, Leuphana-Universität Lüneburg
- 20:45 Ausklang auf der Galerie

■ SONNTAG, 30. Mai 2010 ■

- 08:30 Morgenandacht
08:45 Frühstück

Was sind die Aufgaben und Handlungsoptionen zur Erhaltung der Pflanzen- und Bestäubervielfalt?

- 09:30 **Berichte aus den Foren**
- 10:15 **Podiumsdiskussion mit:**
Martin Bäumer, MdL, Umweltpolitischer Sprecher, CDU Landtagsfraktion, Glandorf
Monika Baumgartner, Fachreferentin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Hannover
Peter Maske, Präsident, Deutscher Imkerbund e.V., Wachtberg
Helmut Meyer, Vizepräsident, Landvolk Niedersachsen, Landesbauernverband e.V., Betheln
Dr. Stefan Schröder, Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt, Bonn
Dr. Catrin Westphal, Agrarökologie,
Georg-August-Universität Göttingen
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:00 Bustransfer nach Wunstorf

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

22/10: Bienchen und drumrum
Biodiversität rund um das Nutztier Honigbiene
28. –30. Mai 2010

Name:

Vorname:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8,- bis 18.- €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post an die

Evangelische Akademie Loccum
Postfach 21 58
D-31545 Rehburg-Loccum

schicken.